



Horsefeathers Pleasure Jam (Swatch TTR 4Star)

13.11- 15.11.2009

Atomic Superpark Dachstein

Region Schladming-Dachstein am Dachstein Gletscher

Freestyle Feuerwerk beim Horsefeathers Pleasure Jam 09 –

Elias Elhardt und Enni Rukajärvi strahlende SiegerInnen

Vergangenes Wochenende pilgerten um die 3000 Besucher zum siebenten Horsefeathers Pleasure Jam in den Atomic Superpark am Dachstein Gletscher. Sowohl in 2.600 Metern Höhe wie auch im Tal boten QParks und die Region Schladming-Dachstein den Angereisten ein abwechslungsreiches Programm: Rund hundert Rider und Riderinnen aus über 15 Nationen, jede Menge Parties und ein Slopestyle Set-up der Extraklasse.

Nach zwei rundum erfolgreichen Tagen brachte das TTR 4 Star Event zwei strahlende GewinnerInnen hervor: Der Deutsche Nachwuchs-Ripper Elias Elhardt konnte zum Saisonstart nicht nur USD 6.000.- Preisgeld, sondern durch seine Trick-Performance auch einen 3-wöchigen Trip ins Balicamp abstauben.

Enni Rukajärvi aus Finnland, die sich bereits durch die Qualifikation kämpfen musste, freute sich letztendlich über den Platz ganz oben und das Preisgeld in der Höhe von USD 900.-.

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen und einiger Startverschiebungen konnte das Programm für über 70 Herren und rund 20 Damen planmäßig durchgeführt werden. Dank der Sonne, die sich gegen Mittag durchsetzte, war bereits der Qualifikationstag gezeichnet von hohem sportlichen Niveau: Vor rund 500 Besuchern wurden Tricks wie Cab 9 Double Cork, Backside 1080 und Backside Rodeos gezeigt. Am Ende ging **Gjermund Braaten (NOR)** mit einer Kombination aus Backside 900, Cab 900 und Frontside 360 als Qualifikationssieger vor **Simon Gruber (ITA)** und **Max Weickl (AUT)** hervor. Am Freitagnachmittag standen die 14 besten Männer für den Finaleinzug fest. Glücklicherweise fand sich am Abend neben den Fahrern ein bunter Szene-Mix aus Geladenen aus Industrie und Medien beim Gala Dinner in der Hohenhaus Tenne ein. Nach der Verkostung von steirischen Schmankerln wanderte das Partyvolk zwei Stöcke höher zur Blue Tomato Riders Party.

Für den Finaltag zog der Parkdesigner **Bernd Mandlberger** mit seiner Crew erneut alle Register. Das frisch geshapte Set-up und das strahlend-schöne Wetter steigerten die Motivation aller Fahrer, die schon in den frühen Morgenstunden zum Training eintrafen. Auf die noch ausstehende Qualifikationsrunde der Frauen folgte das Semifinale der 10 geladenen und 14 qualifizierten Fahrer der Männer – im „best of 2“ Format. Dabei wurde der bessere der zwei Durchgänge gewertet. Im anschließenden **Superfinale** wurde nochmals das Höchstmaß an Trick-Variation von den besten acht Fahrern und vier Fahrerinnen abverlangt.

Nervenstärke und Kreativität bewies vor allem **Elias Elhardt (GER)** mit seinem Frontside 7, Backside 1080 Doublecork („Best Trick“) und Backflip. Am zweiten Rang landete der junge Norweger **Torgeir Bergrem**.



horsefeathers pleasure jam

Für eine kleine Überraschung sorgte im starken internationalen Fahrerfeld der österreichische Rider **Max Weickl** mit seinem dritten Platz: „*Ich bin überglücklich mit meiner Platzierung. Zuerst musste ich um meinen Startplatz zittern, und jetzt bin ich Dritter – ein Wahnsinn. Ich hab einfach versucht easy Runs durchzuziehen.*“

Überzeugende Tricks waren auch bei den Ladies zu sehen: **Enni Rukajärvi (FIN)** räumte mit ihrem Cab 5, Backside 3 und Frontside 3 den ersten Platz ab und konnte sich schlussendlich auch gegen die fünf gesetzten Fahrerinnen durchsetzen.

Cheryl Maas (NED) fand sich mit der Contest-Line nicht optimal zurecht und belegte Rang zwei. Vorjahressiegerin **Sarka Pancochova (CZE)** landete auf Platz vier, was ihr dennoch zwischenzeitlich die Führung der TTR-Weltrangliste einbringt. Auf den Rängen fünf und sechs fanden sich die österreichischen Hoffnungen **Julia Baumgartner** und **Lisa Filzmoser** wieder.

Einen gebührenden Abschluss fand der Horsefeathers Pleasure Jam auf der „Pickings Fam Party“ im Hofbauer Stollen, wo um die 1.200 Leute um die besten Plätze kämpften.

Die gemütlich bis ausgelassene Atmosphäre am Berg und im Tal wie auch der große Zuspruch der Freestyle-Szene haben gezeigt, dass sich der Horsefeathers Pleasure Jam zunehmend zum etablierten Winter Auftakt-Event entwickelt. Dies macht die Region Schladming-Dachstein langsam aber sicher zum Mekka des Freestyles. Wer die Zeit bis zum Horsefeathers Pleasure Jam 2010 damit verbringen möchte, seine Skills zu verbessern, kann dies im Atomic Superpark am Dachstein oder im Horsefeathers Superpark Planai über die Saison hinweg tun.

Alle Infos, Fotos und den Clip zum Horsefeathers Pleasure Jam 09 findet ihr unter www.pleasurejam.com.

